



## Gemeinde Niederfüllbach

# Niederschrift über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

---

Sitzungsdatum: Montag, 25.07.2011  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.06.2011
- 2 Ehrung von 6 Blutspendern **Amt1/065/2011**
- 3 Städtebauförderung Niederfüllbach
- 3.1 Zuteilung zusätzlicher Landesmittel aus dem Struktur- und Härtefond 2011
- 3.2 Auflagen des denkmalrechtlichen Bescheids
- 3.3 Auswahl der Farbgestaltung für die Hochbauten
- 4 Erstmalige Herstellung der Carl-Brandt-Straße und Ausbau Kreuzung Uferstraße
- 4.1 Vorstellung und Beschlussfassung der Planungen
- 4.2 Beschlussfassung über die Beauftragung der Ausschreibung und Vergabe
- 5 Amtliche Mitteilungen
- 5.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.06.2011 **Amt1/064/2011**
- 5.2 Antrag der SÜC Bus & Aquaria GmbH auf Genehmigung für den Orts- und Nachbarortsverkehr Coburg
- 5.3 Anfragen von Kindern aus Niederfüllbach
- 5.4 Anfrage GRin Brigitte Päckert zur Pflege des Schlossteiches

- 5.5 Genehmigung zur Fällung einer Baumgruppe im Schlosspark
- 6 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 7 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
- 7.1 Antrag auf Stromdurchleitung für das Grundstück Fl.Nr. 285/14, Ge- **Amt2/102/2011**  
markung Niederfüllbach
- 7.2 Bauantrag Blumenweg 2 (BV-Nr. 009/2011) **Amt2/104/2011**
- 7.3 Bauantrag Uferstr. 2 (BV-Nr. 10/2011) - Neubau einer Heizungsanlage **Amt2/107/2011**  
und Versetzen des Quarantänestalles
- 7.4 Ergebnisse der Brückenüberprüfungen
- 8 Überprüfung und Einstellung bzw. Reparatur der Drosseleinrichtungen  
an den Regenrückhaltebecken
- 9 Sonnenschutzsegel für den Kinderspielplatz im Schlosspark
- 10 Künftige Nutzung des Raumes im Computerzentrum
- 11 Anträge und Verschiedenes
- 11.1 Bayerischer Landespreis "Reife Leistung"
- 11.2 Gesellschafterversammlung der SÜC Energie & H2O GmbH  
hier: Jahresabschluss 2010 und Lagebericht
- 11.3 GR Kilian von Pezold: Anfrage zum Verkehrsleitsystem
- 11.4 2. Bürgermeister Frank Gallinsky: Schließanlage für das Vereinsheim  
"Alte Bäckerei"
- 11.5 2. Bürgermeister Frank Gallinsky: Kanaldeckel in der Simongasse  
bei Firma Höpke
- 11.6 GR Thomas Müller: Mähen der Obstwiese bei der Ortseinfahrt Si-  
mongasse

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:00 Uhr die 40. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Frau Blinzler, Herrn Friedel und Herrn Wiedenmann, Herrn Meier von der Planungsgruppe Strunz und Herrn Jacob vom Büro Mietusch & Partner, die 6 Blutspender, 3 Zuhörer sowie die Berichterstatteerinnen der beiden Coburger Tageszeitungen.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 12 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.06.2011**

Die Niederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

**Ja 11 : Nein 0**

#### **Abstimmungsvermerke:**

GR Heinz Großmann war während der Abstimmung noch nicht anwesend.

### **TOP 2 Ehrung von 6 Blutspendern**

1. Bürgermeister Martin Rauscher dankt im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde für 100-maliges Blutspenden Herrn Thomas Basedow, für 50-maliges Blutspenden Frau Jutta Neeb und Herrn Frank Rudolph und für 25-maliges Blutspenden Frau Elke Schultheiß, Herrn Matthias Häfner und Herrn Frederik Holzheid..

Bürgermeister Rauscher überreicht den Blutspendern die Anstecknadeln und Urkunden des Bayerischen Roten Kreuzes sowie die Präsente der Gemeinde.

### **TOP 3 Städtebauförderung Niederfüllbach**

#### **TOP 3.1 Zuteilung zusätzlicher Landesmittel aus dem Struktur- und Härtefond 2011**

Mit Schreiben vom 30.06.2011 hat die Regierung von Oberfranken mitgeteilt, dass nach Abschluss des Auswahlverfahrens im Projektjahr 2011, zugunsten besonders strukturwirksamer Maßnahmen, zusätzliche Landesmittel aus dem bayernweit geltenden Struktur- und Härtefond mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 80 % zugeteilt werden.

Die Gemeinde Niederfüllbach erhält hierdurch zusätzliche Landesmittel i.H. von 20.000,- € auf förderfähige Kosten i.H. von 100.000,- €.

### **TOP 3.2 Auflagen des denkmalrechtlichen Bescheids**

Mit Bescheid vom 29.06.2011 des Landratsamtes Coburg wurde nach dem Denkmalschutzgesetz (DschG) die Erlaubnis zur Umgestaltung des Schlossparks Niederfüllbach erteilt. Hieran ist jedoch die Auflage verbunden, dass auf die „grünen Verkehrsinseln“, die in den Wegegabelungen südöstlich und östlich des Teiches geplant sind, verzichtet wird. Der Bescheid wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Herr Jörg Meier von der Planungsgruppe Strunz erläutert die aufgrund der denkmalrechtlichen Auflage vorgenommenen Planungsänderungen. Diese wurden mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt. Das Gremium erhebt keine Einwendungen. Weiter informiert Herr Meier, dass die Baustelle termin- und fristgerecht eingerichtet wurde und auch der Kostenrahmen bisher eingehalten werden konnte.

Nachdem der gemeindliche Bauhof entlastet werden soll, weist Herr Meier auf folgende Kostenmehrungen hin:

Der Abbruch sowie der Aufbau der Vogelnestschaukel wird durch die Firma BWV auf Regiestundenbasis durchgeführt. Die Beseitigung der Mauerreste der alten Voliere wird ebenfalls von der Firma BWV durchgeführt, wobei hier durch unvorhergesehene Mengenmehrungen Mehrkosten anfallen werden.

Weiter möchte Herr Meier wissen, nachdem die Rodungserlaubnis für die Bäume hinter der Voliere vorliegt, ob die Fällung vom Bauhof durchgeführt wird, oder ob eine Firma beauftragt werden soll. Das Gremium wird über vorliegende Angebote in der nichtöffentlichen Sitzung beraten.

Als Umrandungen für die Sandflächen auf dem Spielplatz sind bereits grüne Kunststoffelemente im Leistungsverzeichnis vorgesehen.

Entgegen den ursprünglichen Planungen soll nunmehr die Entwässerung für das Dachflächenwasser (Regenwasser) von der neuen Voliere über den Füllbach geschehen. Das Mischwasser aus dem Handwaschbecken sowie der Bodenabläufe ist am Mischwasserkanal anzuschließen, wobei der vorhandene Kanalquerschnitt dann ausreichend sein müsste.

Herr Meier informiert weiter, dass die Wasserzuführung zum Schlossteich teilweise sehr stark beschädigt und eingewachsen ist. Diese müsste deshalb auf ganzer Länge (ca. 60 m) zwischen der Parkstraße und dem Schlossteich erneuert werden, was im Zuge der Wegebauarbeiten geschehen könnte. Für diese Maßnahme würden jedoch Mehrkosten in Höhe von ca. 2.500,- € anfallen.

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt der Erneuerung der Wasserzuführung zum Schlossteich, wie von Herrn Meier von der Planungsgruppe Strunz erläutert, zu.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

### **TOP 3.3 Auswahl der Farbgestaltung für die Hochbauten**

Herr Matthias Jacob informiert zunächst, dass am 28.07.2011 die Submission für die Rohbauten und am 05.08.2011 die Submission für die Zimmerarbeiten im Architekturbüro Mietusch & Partner stattfindet und möchte wissen, ob von der Gemeinde oder Verwaltung jemand teilnimmt und wo diese künftig durchgeführt werden sollen.

Nachdem Kämmerer Bernd Friedel erläutert, dass Submissionen nach VOB nicht im Planungsbüro stattfinden sollten, wird dies bei künftigen Ausschreibungen berücksichtigt. Die Teilnahme an den bereits angesetzten Terminen wird von der Verwaltung noch abgeklärt.

1. Bürgermeister Martin Rauscher wird beauftragt, die Gewerke der bereits anberaumten Submissionen an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

#### Farbkonzept:

Der Gemeinderat Niederfüllbach entscheidet sich für den 1. Vorschlag von Herrn Jacob, die Bauten in lichtgrauen Tönen zu lackieren (tragende Teile und Rahmen heller).

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

Herr Meier weist darauf hin, dass sich durch die geplanten Baumfällungen hinter dem Pavillion bei Beseitigung der Wurzelstöcke anbieten würde, den Zugang zum Füllbach zur freien Fläche hin zu versetzen.

Nachdem der bisherige Standort wegen der Einsehbarkeit gewählt wurde und es an der von Herrn Meier vorgeschlagenen Stelle zu Problemen mit dem gegenüberliegenden Nachbarn kommen könnte, soll der Zugang an der bisher geplanten Stelle verbleiben.

1. Bürgermeister Martin Rauscher schlägt vor, auf die Fußbodenheizung im Sanitärbereich des Pavillons zu verzichten und dafür in den Wintermonaten das Wasser abzustellen und abzulasen.

Herr Jacob warnt jedoch davor, auf die elektrische Fußbodenheizung zu verzichten, da diese als Frostwächter geplant ist und damit nicht nur die Sanitäranlagen sondern auch das Mauerwerk geschützt werden soll.

Nach heftiger Diskussion im Gremium stellt 3. Bürgermeister Walter Esch den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte mit der Bitte um Abstimmung über diesen Punkt.

**Ja 12 : Nein 0**

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, dass die elektrische Fußbodenheizung wie in den Planungen enthalten, im Sanitärbereich des Pavillons eingebaut werden soll.

**mehrheitlich beschlossen Ja 11 : Nein 1**

**TOP 4    Erstmalige Herstellung der Carl-Brandt-Straße und Ausbau Kreuzung Uferstraße**

**TOP 4.1    Vorstellung und Beschlussfassung der Planungen**

Ing. Udo Weber vom Ing.-Büro Kittner & Weber informiert, über die von 1. Bürgermeister Martin Rauscher beim Ortstermin mit dem Bau- und Umweltausschuss vorgeschlagene barrierefreie Bushaltestelle auf Höhe der Einfahrt zum E-Center in der Carl-Brandt-Straße. Die SÜC Bus & Aquaria GmbH hat daraufhin bereits zwei Vorschläge für eine künftige Linienführung unterbreitet. So könnte nunmehr auch eine zusätzliche Bushaltestelle im Bereich Simonsgasse-Bahnstraße ohne Mehrkosten angefahren werden. Lediglich die Bushaltestellen müsste die Gemeinde einrichten. Die Kosten für die Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen sind nach dem Erschließungsbeitragsrecht nicht umlagefähig, werden aber mit 50 % gefördert.

Im Gremium bestehen jedoch erhebliche Bedenken hinsichtlich einer Linienführung durch die Simonsgasse sowie eine Verkehrsbehinderung im Bereich des E-Centers und ist der Meinung, dass hierzu erst eine Bürgerbefragung, z.B. anlässlich einer Bürgerversammlung oder über das Mitteilungsblatt, erfolgen sollte.

Der Gemeinderat Niederfüllbach verzichtet zunächst auf die Errichtung und Planung einer barrierefreien Bushaltestelle in der Carl-Brandt-Straße. Dafür soll der Gehweg bis zur Einfahrt des E-Centers gebaut werden.

**mehrheitlich beschlossen Ja 11 : Nein 1**

Weiter erläutert Ing. Weber, dass der bestehende Straßenaufbau im Bereich der Carl-Brandt-Straße von der Uferstraße bis zur Tankstelle ca. 1999 neu erstellt worden ist und deshalb in diesem Bereich keine neue Deckschicht aufgebracht werden müsste. Die auf die gesamte Straßenbreite abzufräsende Deckschicht im Bereich des Anschlusses zur Kreuzung Uferstraße wurde von den ursprünglich geplanten 80 m auf 40 m verkürzt. Sollte die gesamte Fahrbahn der Carl-Brandt-Straße abgefräst und eine neue Deckschicht aufgebracht werden, würden Mehrkosten in Höhe von ca. 45.000,- € entstehen, die nicht umlegbar sind. Ab der Einmündung zur Friedhofstraße ist das Abfräsen und Aufbringen der Deckschicht auf der gesamten Breite bereits in den Planungen vorgesehen.

Weiter führt Ing. Weber aus, dass im Zuge der Baumaßnahme im Einmündungsbereich zur Uferstraße die jetzige Senkung durch eine Anhebung von ca. 20 bis 30 cm entschärft werden sollte.

Nach heftiger Diskussion stellt 3. Bürgermeister Walter Esch den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte und Abstimmung.

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt der Beseitigung der Senkung der Carl-Brandt-Straße im Bereich der Einmündung zur Uferstraße, wie von Ing. Weber vorgetragen, zu.

**stimmengleich beschlossen Ja 6 : Nein 6**

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Nach heftiger Diskussion stellt GR Thomas Schöllchen den Antrag zur Geschäftsordnung, über den Ausbau der gesamten Straßenlänge der Carl-Brandt-Straße abzustimmen.

**mehrheitlich beschlossen Ja 11 : Nein 1**

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, dass der Deckenbelag der Carl-Brandt-Straße auf der gesamten Länge abzufräsen ist und eine neue Verschleißschicht aufgebracht werden soll.

**mehrheitlich beschlossen Ja 9 : Nein 3**

Ing. Weber informiert, dass im Bereich der Brücke Uferstraße eine Absenkung der Randsteine notwendig ist, damit das Wasser besser ablaufen kann. Zudem ist an einigen Stellen im Kreuzungsbereich eine Tiefkofferung und Stabilisierung von Mulden sowie eine neue Deckschicht notwendig. Im Zuge dieser Maßnahmen würde es sich anbieten, die bereits abgelehnte Anhebung der Senke im Bereich der Einmündung Carl-Brandt-Straße auszugleichen.

Nach heftiger Kritik am Informationsverhalten von Ing. Weber stellt 2. Bürgermeister Frank Galinsky den Antrag, den vorher gefassten Beschluss über die Beseitigung der Senkung (Ablehnung) aufzuheben, da neue Erkenntnisse vorliegen.

**mehrheitlich beschlossen Ja 10 : Nein 2**

Ing. Weber fasst den Ausbau des Kreuzungsbereiches Uferstraße wie folgt zusammen:

- Die Carl-Brandt-Straße soll später im Kreuzungsbereich Uferstraße vorfahrtsberechtigt werden.
- Die Deckschicht wird im kompletten Kreuzungsbereich erneuert.
- Ein Profilausgleich soll durchgeführt werden.
- Die Druckbruchstellen werden saniert.
- Der angrenzende Gehweg der Bahnstraße wird in die Uferstraße verlängert.
- Die Bordsteine im Kreuzungsbereich am Anwesen Schneider werden erneuert.
- An der Einmündung Carl-Brandt-Straße in die Uferstraße wird die Fahrbahn aufgeweitet.
- In Richtung Geizenmühle wird ein Gehweg angebaut.

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt dem Ausbau des Kreuzungsbereiches Uferstraße, wie von Ing. Weber vorgetragen, zu.

**mehrheitlich beschlossen Ja 10 : Nein 2**

Weiter erläutert Ing. Weber, dass auf Grund des zu geringen Gefälles die Carl-Brandt-Straße nur mittels einer Pendelrinne entwässert werden könne.

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt der Ausführung der Pendelrinne, wie von Ing. Weber erläutert, zu.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt den Gehweg von der Bahnstraße bis zur Bushaltestelle in der Uferstraße, wie von Ing. Weber erläutert, auszuführen und zu verlängern. Die Bushaltestelle wird nicht ausgebaut.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

Der Schmutzwasserkanal soll komplett mit Inliner saniert werden, da hierdurch Einsparungen von ca. 50 % gegenüber einer offenen Bauweise erzielt werden können.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

Ing. Weber empfiehlt, auch den Regenwasserkanal im Einleitungsbereich zum Füllbach und am Einmündungsbereich Friedhofstraße auf ca. 15 m zu erneuern.  
Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt wie vorgetragen zu.

**mehrheitlich beschlossen Ja 11 : Nein 1**

Ein Umleitungsplan für die Verkehrsregelung während der Bauzeit der Carl-Brandt-Straße wird in Abstimmung mit der Verkehrspolizei erstellt. Dieser wird im Ratsinfoportal den Mitgliedern des Gemeinderates noch zur Kenntnis gebracht.

#### Radwegverbindung zwischen Niederfüllbach und Coburg/Creidlitz (Brücke B 303)

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass der Radweg von Niederfüllbach nach Coburg/Creidlitz unter der Brücke der B 303 hindurch mit dem bestehenden Wirtschaftsweg verbunden werden soll.

Ing. Udo Weber erläutert, dass der Radweg mit einer Breite von 2,50 m gebaut werden soll und für die Entwässerung eine Verrohrung entlang des Bahngrabens notwendig ist.

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt der Ausführung des Radweges wie vorgetragen zu. Die Ausschreibung soll zusammen mit der Ausschreibung für die Carl-Brandt-Straße erfolgen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

#### **TOP 4.2 Beschlussfassung über die Beauftragung der Ausschreibung und Vergabe**

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt die erstmalige Herstellung der Carl-Brandt-Straße durchzuführen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

Das Ingenieurbüro Kittner & Weber wird mit der Planung und Ausführung der Maßnahme beauftragt.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

1. Bürgermeister Martin Rauscher wird beauftragt, die Auftragsvergabe vorzunehmen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

#### **TOP 5 Amtliche Mitteilungen**

#### **TOP 5.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.06.2011**

**TOP 3:** Der Gemeinderat Niederfüllbach hat beschlossen, die Stelle für eine Aushilfe im Bauhof befristet für ein Jahr als Voll- oder Teilzeitstelle auszuschreiben.

**TOP 4:** Die Firma Timm Greiner aus Neustadt wurde mit dem Ausfräsen der Baumstümpfe im Schlosspark beauftragt.

**TOP 10:** Der Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze Rosenbauer Fox II von der Firma Ludwig für die Freiwillige Feuerwehr Niederfüllbach wurde zugestimmt. Haushaltsdeckung ist vorhanden.

**TOP 13.2:** Die Aufstellung der Nestschaukel auf dem Spielplatz im Schlosspark wurde an eine Firma vergeben.

#### **TOP 5.2 Antrag der SÜC Bus & Aquaria GmbH auf Genehmigung für den Orts- und Nachbarortsverkehr Coburg**

Die Regierung von Oberfranken teilt mit E-Mail vom 30.06.2011 mit, dass die SÜC Bus und Aquaria GmbH am 27.06.2011 die erneute Erteilung der Genehmigungen für den Orts- und Nachbarortslinienverkehr Coburg, Liniennummern 1 – 8 und 1 A gemäß § 42 PBefG beantragt hat.

#### **TOP 5.3 Anfragen von Kindern aus Niederfüllbach**

Es liegen 5 Briefe von Kindern aus Niederfüllbach an den 1. Bürgermeister Martin Rauscher mit Fragen und Wünschen zu den Baumfällungen im Schlosspark, zu der Ausstattung der Spielplätze und zur Verkehrssituationen für Fahrradfahrer vor.

1. Bürgermeister Martin Rauscher hat die Kinder zu einem persönlichen Gespräch eingeladen und wird in der nächsten Sitzung darüber berichten.

#### **TOP 5.4 Anfrage GRin Brigitte Päckert zur Pflege des Schlossteiches**

In der Sitzung vom 27.06.2011 hatte GRin Brigitte Päckert angefragt, wer jetzt, nachdem eine neue Vorstandschaft für den Ortsverschönerungsverein gewählt wurde, für die Pflege um den Schlossteich zuständig ist.

Herr Erwin Rothaug hatte sich im Jahr 2005 als Vorstand des Ortsverschönerungsvereins zusammen mit Herrn Werner Thein und Herrn Adolf Klostermann bereit erklärt, den Schlossteich, die Beete und die Bänke in Ordnung zu bringen und erhielten vom Gemeinderat im Gegenzug die Erlaubnis einige Fische im Teich einzusetzen. Eine Fischzucht war jedoch nicht gewollt.

GR Thomas Müller und neuer Vorsitzender des Ortsverschönerungsvereins erklärt, dass der Verein bereit ist, weiterhin die Pflege zu übernehmen. Er berichtet jedoch, dass am Teich etliche Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssten. Im Zug der Baumaßnahmen sollte der Teich auch abgelassen und der Schlamm ausgebaggert werden. Weiter spricht er sich dafür aus, in Zukunft nur noch Zierfische einzusetzen.

Der Gemeinderat Niederfüllbach nimmt das Angebot des Ortsverschönerungsvereins, weiterhin die Pflege des Schlossteichs zu übernehmen, dankend an.

#### **TOP 5.5 Genehmigung zur Fällung einer Baumgruppe im Schlosspark**

Mit Schreiben vom 14.07.2011 erteilt das Landratsamt Coburg – Untere Naturschutzbehörde – ihr Einverständnis zur Fällung der Baumgruppe hinter der alten Voliere im Schlosspark. Es handelt sich hierbei um einen zulässigen Eingriff in Natur und Landschaft im Sinne des § 15 BNatSchG.

#### **TOP 6 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen**

./.

#### **TOP 7 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten**

##### **TOP 7.1 Antrag auf Stromdurchleitung für das Grundstück Fl.Nr. 285/14, Gemarkung Niederfüllbach**

Am 08. Juli sprach Herr Ittner in der Verwaltung vor und erklärte, dass wegen der Erdgasleitung in der Ortsstraße „Am Turnplatz“ die beantragte Stromleitung nicht „geschossen“ werden könnte. Dies bestätigte auf tel. Anfrage auch eine renommierte Baufirma, die viel Erfahrung auf diesem Gebiet hat. Herr Ittner bittet, die Leitung in offener Bauweise verlegen lassen zu dürfen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf die Verlegung einer Stromleitung in offener Bauweise durch eine Fachfirma zu. Der Straßenaufbruch ist mit einer Pflasterung, wie im übrigen Straßenverlauf, zu schließen. Mit dem Antragsteller ist ein Straßenbenutzungsvertrag abzuschließen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

##### **TOP 7.2 Bauantrag Blumenweg 2 (BV-Nr. 009/2011)**

Der zum Bauantrag von Herrn Otto Rothaug, Anbau eines Zimmers im EG; Überdachung des Freisitzes sowie Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Fl.Nr. 248/4 der Gemarkung Niederfüllbach (= Blumenweg 2) gefasste Beschluss aus der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2011 TOP 05.05 wird aufgehoben.

Der Bauantrag von Herrn Otto Rothaug, Anbau eines Zimmers im EG; Überdachung des Freisitzes sowie Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Fl.Nr. 248/4 der Gemarkung Niederfüllbach (= Blumenweg 2), wird abgelehnt.

Im Schreiben des LRA-Coburg vom 21.02.2006 (BV-Nr. 2005-0197-B) wurde in Bezug auf diese Baumaßnahme wurde darauf hingewiesen, dass das Vorhaben nicht genehmigungsfähig ist, wenn die erforderlichen Abstandflächenübernahmeerklärungen nicht abgegeben werden. Da

dies nicht der Fall ist und außerdem nicht alle erforderlichen Nachbarunterschriften auf den Bauvorlagen vorhanden sind, wird aus diesen Gründen seitens der Gemeinde hinsichtlich – der Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche (Anbau eines Zimmers, und Überdachung des Freisitzes, beides bereits Bestand) gemäß § 31 Abs. 2 BauGB der erforderlichen Befreiung von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Simonsgasse“ und „Am Vogelherd“ nachträglich nicht zugestimmt.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

**Anmerkung der Bauverwaltung:** Der vorliegende Bauantrag wurde für die GR-Sitzung am 16.05.2011 erst nachmittags nach Dienstschluss abgegeben. Wegen fehlender Nachbarunterschriften wurde daher das Baugesuch von Herrn Rothaug nach der Sitzung wieder abgeholt. Eine erneute Vorlage der Bauvorlagen erfolgte erst wieder am Sitzungstag, 27.06.2011 gegen 18.30 Uhr. Aus den genannten Gründen, hatte die Verwaltung keine Gelegenheit zur Prüfung dieser Unterlagen.

#### **TOP 7.3 Bauantrag Uferstr. 2 (BV-Nr. 10/2011) - Neubau einer Heizungsanlage und Versetzen des Quarantänestalles**

Herr Heinz Großmann beantragt auf dem Grundstück Fl. Nr. 146, Gemarkung Niederfüllbach (Uferstraße 2) die Errichtung einer neuen Hackschnitzelheizanlage. Hierzu ist die Versetzung des Quarantänestalles erforderlich.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Vorhaben zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

**einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0**

#### **Abstimmungsvermerke:**

GR Heinz Großmann hat an der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teilgenommen.

#### **TOP 7.4 Ergebnisse der Brückenüberprüfungen**

Das Ingenieurbüro SRP Schneider & Partner aus Kronach hat die Prüfberichte der Brückenbauwerke im Gemeindegebiet von Niederfüllbach übermittelt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, dass das Ingenieurbüro SRP Schneider & Partner eine Kostenschätzung für die notwendigen Brückenreparaturen ermitteln soll. Ausgenommen hierfür ist jedoch die Brücke in der Parkstraße (Beckenhaus), da hier nach Meinung von 1. Bürgermeister Martin Rauscher die Verkehrssicherheit nicht gefährdet ist und er deshalb keine Bedenken hat, wenn die Brücke erst im Zuge der Städtebauförderungsmaßnahmen in diesem Bereich erneuert wird.

**mehrheitlich beschlossen Ja 10 : Nein 2**

#### **TOP 8 Überprüfung und Einstellung bzw. Reparatur der Drosseleinrichtungen an den Regenrückhaltebecken**

Der Zweckverband Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ hat im März 2011 erneut Fremdwassermessungen im Verbandsgebiet durchführen lassen. Auch die Drosseleinrichtungen der

Regenentlastungen mit Zufluss zum Hauptsammler des AZV wurden untersucht. Die Berichte von Prof. Dieter Sitzmann, IGM Messen GmbH, wurden den Mitgliedern des Gemeindeates Niederfüllbach im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass in Niederfüllbach von allen vier Regenrückhaltebecken die Drosseleinrichtungen beanstandet worden sind und deshalb von einer Fachfirma überprüft bzw. instandgesetzt werden müssen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt zu, dass in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Kittner & Weber eine Fachfirma mit der Überprüfung und Einstellung der Drosseleinrichtungen der vier Regenrückhaltebecken im Gemeindegebiet von Niederfüllbach beauftragt wird.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

**TOP 9 Sonnenschutzsegel für den Kinderspielplatz im Schlosspark**

Nachdem im Bereich des Kinderspielplatzes im Schlosspark einige Bäume gefällt werden mussten und so kaum noch eine Beschattung vorhanden ist, schlägt 1. Bürgermeister Martin Rauscher vor, ein Sonnenschutzsegel anzubringen.

Der Gemeinderat Niederfüllbach äußert wegen der dann notwendigen Drahtseile Sicherheitsbedenken und möchte, dass dieses Thema erst nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Schlosspark wieder auf die Tagesordnung gesetzt wird.

**TOP 10 Künftige Nutzung des Raumes im Computerzentrum**

1. Bürgermeister Martin Rauscher erläutert, dass der Computerraum im CZN nicht mehr von den Kindern und Jugendlichen genutzt wird und schlägt deshalb vor, hier den Kicker des Jugendzentrums aufzustellen.

GR Bernd Roßberg weist darauf hin, dass der Raum auch zur Unterbringung von Material des Bauhofes, das derzeit noch im alten Schulhaus lagert, geeignet wäre.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt widerruflich zu, dass der Kicker im ehemaligen Computerraum aufgestellt und vom Jugendzentrum genutzt werden kann.

**mehrheitlich beschlossen Ja 11 : Nein 1**

**TOP 11 Anträge und Verschiedenes**

**TOP 11.1 Bayerischer Landespreis "Reife Leistung"**

Mit E-Mail vom 31.05.2011 hat die Bayerische Staatsregierung mitgeteilt, dass zusammen mit dem Radiosender Bayern 1 und der LandesSeniorenVertretung Bayern der Bayerische Lan-

despreis „Reife Leistung“ ins Leben gerufen wurde. Dafür werden Menschen gesucht, die auch im höheren Alter (ab 65 Jahre) mit ihrer Tatkraft, Kreativität und Leidenschaft ein Vorbild sind.

Vorschläge für Personen aus der Gemeinde Niederfüllbach nimmt 1. Bürgermeister Martin Rauscher gerne entgegen.

#### **TOP 11.2 Gesellschafterversammlung der SÜC Energie & H2O GmbH hier: Jahresabschluss 2010 und Lagebericht**

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass am 19.07.2011 die Gesellschafterversammlung der SÜC Energie & H<sub>2</sub>O GmbH stattgefunden hat. Der Jahresabschlussbericht 2010 und Lagebericht wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass die Gesellschafterversammlung angeregt hat, dass der 1. Bürgermeister für die laufenden 5 Jahre für die Stimmabgabe vom Gemeinderat bevollmächtigt wird, und nicht nur unter Vorbehalt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis und erhebt keine Einwendungen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0**

#### **TOP 11.3 GR Kilian von Pezold: Anfrage zum Verkehrsleitsystem**

GR Kilian von Pezold fragt wiederholt nach dem Sachstand des Verkehrsleitsystems.

Die Mitarbeiter des Bauhofes könnten die Erstellung der Fundamente und Aufstellung des Systems nunmehr umsetzen, es fehlen jedoch noch Musterschilder um die genauen Abstandsbreiten der Pfosten zu ermitteln.

#### **TOP 11.4 2. Bürgermeister Frank Gallinsky: Schließanlage für das Vereinsheim "Alte Bäckerei"**

2. Bürgermeister Frank Gallinsky fragt an, ob im Vereinsheim „Alte Bäckerei“ eine neue Schließanlage eingebaut werden kann.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass er bereits den Auftrag vergeben hat, ein anderes (gebrauchtes) Schloss einzubauen.

#### **TOP 11.5 2. Bürgermeister Frank Gallinsky: Kanaldeckel in der Simonsgasse bei Firma Höpke**

2. Bürgermeister Frank Gallinsky weist darauf hin, dass sich in der Simonsgasse beim Anwesen der Firma Höpke ein Kanaldeckel stark abgesenkt hat und angehoben werden müsste.

Der Schaden wird durch den Bauhof behoben werden.

## **TOP 11.6 GR Thomas Müller: Mähen der Obstwiese bei der Ortseinfahrt Simongasse**

GR Thomas Müller ist von Bürgern angesprochen worden, warum ein Bauhofmitarbeiter die Obstwiese an der Ortseinfahrt Simongasse mit einem Rasentrimmer mäht, was sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Diese Stück sollte von einem Landwirt abgemäht werden.

1. Bürgermeister Martin Rauscher informiert, dass es in diesem Grundstück mit einem Mähwerk zu gefährlich ist, da hier sehr viel Steine liegen.

Herr Wiedenmann von der Verwaltung erläutert, dass die Obstwiese in das Öko-Konto der Gemeinde aufgenommen wurde, weshalb nur eine Mahd im Jahr durchgeführt werden darf.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher um 21:45 Uhr die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher  
1. Bürgermeister

Christine Blinzler  
Schriftführer/in